



Informationen zum Parallelangebot G8 und G9

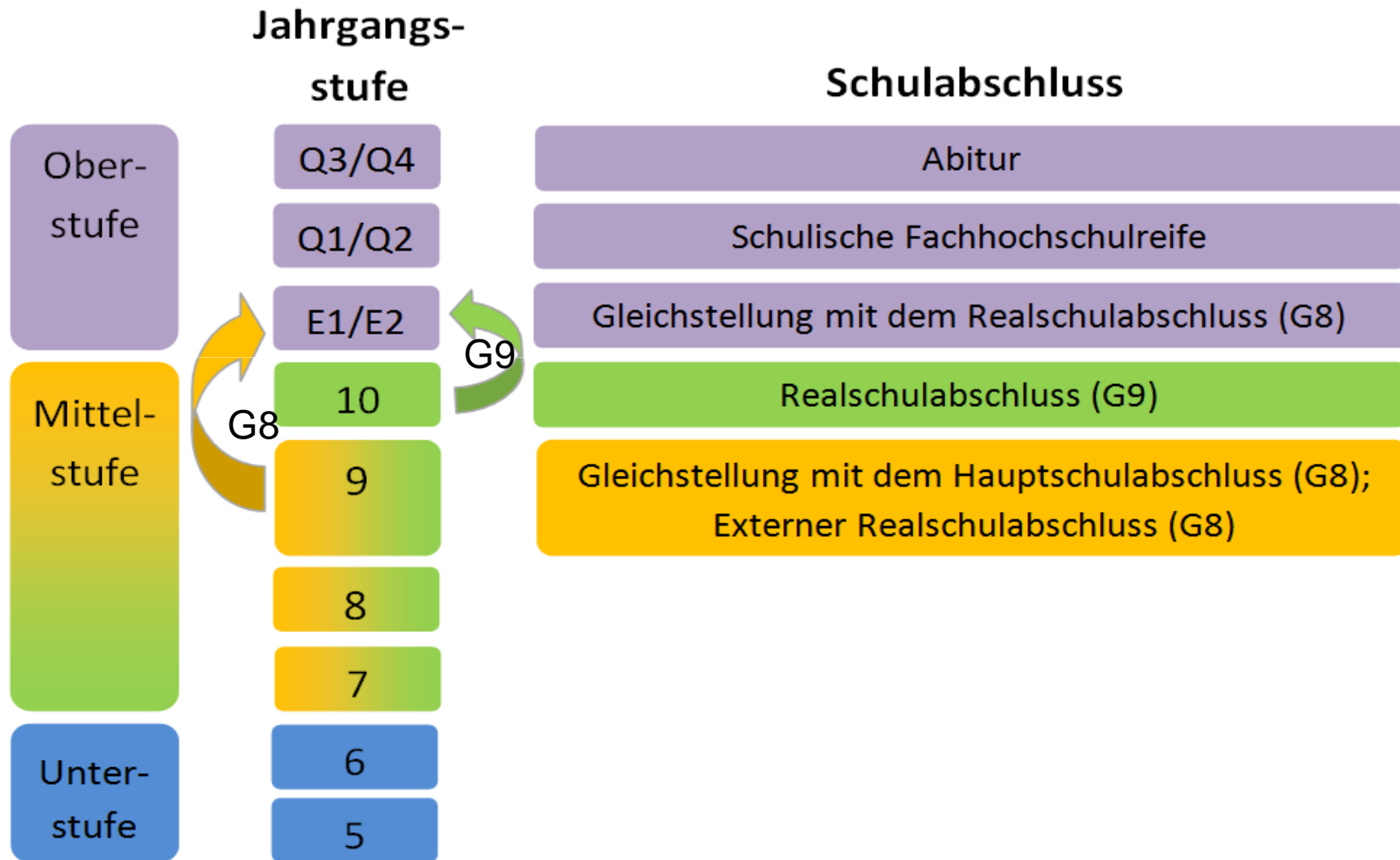
Jahrgangsstufe 6

Rückblick



Seit dem Schuljahr 2013/14 haben wir unser gymnasiales Angebot als G8-Schule um einen G9-Zug erweitert, um Schülerinnen und Schülern individualisiertes Lernen in der Mittelstufe zu ermöglichen.

Organisation der Schulabschlüsse



Unsere aktuellen Klassen



Schuljahr 2017 / 2018

Jahrgangsstufe	G8-Klassen	G9-Klassen
7	2	5
8	2	4
9	2	4
10		3

Nachmittagsunterricht



Stufe	G8	
5	-	
6	ein Nachmittag nur im 2. Halbjahr	
Stufe	G8	G9
7	ein Nachmittag	ein Nachmittag
8	zwei Nachmittage	-
9	zwei Nachmittage	ein Nachmittag (Wahlunterricht)
10		ein Nachmittag (Wahlunterricht)

Organisatorische Ausgestaltung



Unterstufe (Klassenstufe 5 / 6)

- Einteilung der Klassen nach der Grundschulzugehörigkeit
- Unterricht aller Klassen nach dem Lehrplan G8
- Beginn der 2. Fremdsprache in der Klasse 6 mit verminderter Stundenzahl

Mittelstufe (Klassenstufe 7 – 9/10)

G8: Drei Jahre

- Unterricht im gleichen Tempo wie in der 5. / 6. Klasse

G9: Vier Jahre

- gleicher Lernstoff, gleiche Bücher und gleicher Schwierigkeitsgrad wie im G8-Zug
- langsamere Lerngeschwindigkeit (mehr Zeit zum Üben und Wiederholen)



Gemeinsamer Beginn der dreijährigen gymnasialen Oberstufe:

- Schülerinnen und Schüler des G8-Zuges nach der 9. Klasse
- Schülerinnen und Schüler des G9-Zuges nach der 10. Klasse

Das Klassenlehrerprinzip



Ein Klassenlehrer oder eine Klassenlehrerin in

G8: 5 und 6 / 7, 8 und 9

G9: 7 und 8 / 9 und 10

Zug/Stufe	5	6	7	8	9	10
G8	Purple		Blue			
G9			Green		Red	



5./6. Klasse:

genaue Beobachtung des Kindes durch die unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer

6. Klasse:

Schriftliche Einschätzung von jeder Lehrkraft für jedes unterrichtete Kind

Ziel:

Einschätzung in welchem Zug eine erfolgreiche Mitarbeit gegeben sein wird



2. Halbjahr der 6. Klasse:

Pädagogische Konferenzen

Kriterien für die Empfehlung:

- Leistungen in den Fächern
- Lernmotivation
- Eigenständigkeit des Lernens
- Soziale Kompetenz

Prozess der Zuordnung zu G8 oder G9



1. Schritt:

Schriftliche Empfehlung der pädagogischen Konferenz für G8 oder G9

2. Schritt:

Beratung durch die Schulleitung und beauftragte Lehrkräfte

Ziel:

Konsens über die richtige Zugwahl für das Kind



Wann ist G8 der richtige Weg?

- Wenn das Kind mit der Lerngeschwindigkeit in der 5./6. Klasse gut zurechtgekommen ist.
- Wenn das Kind gerne lernt und sein Lernen selbständig organisiert.
- Wenn das Kind durch ein lernfreudiges und leistungsorientiertes Lernklima angespornt wird.



Wann ist G9 der richtige Weg?

- Wenn viele zusätzliche Übungs- und Wiederholungsphasen wichtig für das Verständnis des Lernstoffs sind.
- Wenn das Kind noch sehr kindlich und verspielt ist und deshalb mehr Zeit zum Lernen braucht.
- Wenn das Kind sich selbst unter Druck setzt oder durch außerschulische Aktivitäten zeitlich stark gebunden ist.

Umsteigen in den Parallelzug



- Von **G8 zu G9** ist ein Wechsel jeweils zum Schuljahresende möglich.
- Von **G9 zu G8** ist ein Wechsel nur zum Halbjahr der 7. Jahrgangsstufe und nach der 7. Jahrgangsstufe möglich.
Es muss ein dreimonatiger Förderkurs in den Hauptfächern zur Unterstützung besucht werden.

Klasse 6: Schuljahr 2017/18



**14.03.2018 –
23.03.2018**

Information in den
Klassen

15.03.2018

Infoabend

11.04.2018

Pädagogische
Konferenzen

16.04.2018

Mitteilung der
Empfehlung der
Konferenz an Eltern

**23.04.2018 -
30.04.2018**

Beratungsgespräche

**Versetzungs-
konferenz**

Endgültige
Entscheidung G8/G9

Die neue Klasse 7



Kriterien für die Klasseneinteilung:

1. G8- oder G9-Zug
2. Zweite Fremdsprache

Vorgehen:

- Der Klassenlehrer bildet zusammen mit der Klasse Gruppen von drei bis fünf Schülerinnen und Schülern nach deren Wünschen.
- Die Klassenlehrkräfte geben eine Empfehlung an die Schulleitung
- Die Schulleitung entscheidet unter Berücksichtigung dieser Wünsche und Vorschläge über die Zusammensetzung der neuen 7. Klassen.

2. Fremdsprache



Die 2. Fremdsprache ist in der Klasse 6 nur positiv versetzungsrelevant.

Schülerinnen und Schüler mit Minderleistungen erhalten in Klasse 7 einen einstündigen Förderkurs in der jeweiligen Fremdsprache, der zusätzlich zum Regelunterricht stattfindet.

2. Fremdsprache



In G8 und in G9 werden alle drei Fremdsprachen angeboten.

- vorrangig reine G8- bzw. G9-Lerngruppen
- bei zu geringer Schülerzahl auch gemischte G8/G9-Sprachkurse möglich (spätestens nach der 8. Klasse Trennung nach G8- bzw. G9-Zug)

Die 3. Fremdsprache



Der Unterricht in der 3. Fremdsprache
Französisch,
Latein,
Spanisch,
Russisch

findet dreistündig parallel zum Wahlunterricht
zweijährig in gemischten Lerngruppen statt.

G8-Zug: 8. und 9. Jahrgangsstufe **oder**
9. Jahrgangsstufe und E-Phase

G9-Zug: 9. und 10. Jahrgangsstufe

Wahl(pflicht)unterricht



Schülerinnen und Schüler des G8-Zuges müssen bis zum Ende der Klasse 9 neben den Pflichtstunden zusätzlich 4 weitere Wahlunterrichtsstunden nachweisen.

Zur Anrechnung dieser 4 Stunden dienen

- Profilkurse in Klasse 5 und 6
- benotete Arbeitsgemeinschaften
- Wahlpflichtunterricht des G9-Zuges
- 3. Fremdsprache

Schülerinnen und Schüler des G9-Zuges besuchen den Wahlunterricht in der 9. und 10. Jahrgangsstufe.